



Mentoring Programm

VDBIO Arbeitskreis Genf

Genf, 18. Mai 2009



Übersicht

I. Definition

Hintergrund – Ziel – Konzept – Geschichte

II. Voraussetzungen

Mentee – Mentor

III. Meilensteine

Ablauf – Programmphasen



I. Definition

Hintergrund – Ziel – Konzept – Geschichte

● Definition:

„Mentoring bezeichnet die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentorin oder Mentor), die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an eine noch unerfahrene Person (Mentee) weitergibt.“

- Mentor = „persönlicher“ Ratgeber
- Coach = „neutraler“ Berater

- Konzept

Zusammenführung von Mentor und Mentee aufgrund gemeinsamer Interessen:

- Berufsgruppe
- Arbeitsbereich / Organisation
- Persönliche Interessen (z.B. Hobbies, Familie)

- Geschichte

Pilotprojekt:

- 1 Jahr: ca. 20 Mentoren-20 Mentees
- Oktober 2007-Februar 2009

- 2. Programmrunde:

- Dauer 1 Jahr
- April 2009-April 2010
- Overlap mit neuen Mentees für Dritte Programmrunde 2010-2011

Ziel

- Vernetzung und Austausch zwischen Deutschen in Genf
- Karriereförderung junger Deutscher in IOs
- Berufsbegleitende Unterstützung über das direkte Arbeitsumfeld hinaus



II. Voraussetzungen

Mentee - Mentor

● Mentee

„Junger“ Bediensteter mit längerfristiger Perspektive in einer IO in Genf (JPOs und P2/L2)

- Interesse am Knüpfen einer beruflichen Beziehung mit einem erfahreneren VN Mitarbeiter außerhalb des direkten Umfeldes
- Initiative

● Mentor

Erfahrener Bediensteter mit längerfristiger Perspektive in einer IO in Genf (P3/L3 , P4/L4, P5/L5, Direktoren)

- Interesse an der Unterstützung von jüngeren VN Mitarbeitern durch Zuhören, Ratschläge und Feedback
- Teilen der eigenen Arbeitserfahrung

● Gemeinsam > Mentee + Mentor

- Verbleib in der Organisation bzw. in Genf für die Dauer des Programms
- Offener Austausch
- Bereitschaft, Zeit zu investieren
- Beide bestimmen, wie oft, wann und in welchem Kontext sie sich treffen → Mentoring-Programm bietet Rahmen

● Auswertung der ersten Programmrunde: **Bereicherung** für beide:

➤ MENTOREN:

- Einblicke in andere Organisationen
- Frische Ideen und Impulse
- Reflektieren der eigenen Arbeiten
- Kontakte zu anderen Mentoren/Mentees

➤ MENTEES:

- Einblicke in die Strukturen einer anderen Berufswelt – individuelle Antworten
- Eigene Fähigkeiten besser kennen- und einschätzen lernen
- Ideen und Anstöße für die Karriereentwicklung



III. Meilensteine

Vorausschau Programm 2009-2010 (indikativ)

● Dauer

- 1 Jahr (April 2009 - April 2010)

● Ablauf

1. Feb./März 09: Aufruf zur Interessenbekundung
> Mentoren/ Mentee Profil
2. März 2009: Matchingvorschlag und Launch des Programms
3. September 2009: *Berg*fest
4. Februar 2010: Evaluierung des Programms
5. März 2010: Abschlussveranstaltung
Programmrunde 2009-2010

- Weitere Veranstaltungen mit Mentoren, Mentees u.a./
Zusammenarbeit mit VDBIO, StäV u.a. (z.B. Veranstaltung
Konfliktmanagement und Training, Besuch CERN)



Vielen Dank!

Kontakt:

mentoring-genf@web.de
Judith Schallnau & Elvira Götz

VDBIO
Stichwort: AK Genf Mentoring
Postfach 254, CH-1211 Genf 19